

„Setz dich“, sagte er. „Nimm deine Mütze ab.“

Manuel setzte sich; jetzt, wo er die Mütze abgenommen hatte, sah sein Gesicht ganz verändert aus. Er war blaß, und die Coleta, die so nach vorne gekämmt war, daß man sie unter dem Hut nicht sah, gab ihm ein seltsam fremdes Aussehen.

„Du siehst nicht gut aus“, sagte Retana.

„Ich bin gerade aus dem Krankenhaus gekommen“, sagte Manuel.

„Ich hatte gehört, sie hätten dir das Bein abgenommen“, sagte Retana.

„Nein“, sagte Manuel. „Es ist wieder ganz in Ordnung.“

Retana beugte sich vor über den Tisch und schob Manuel eine hölzerne Zigarettenbox hinüber.

„Nimm eine Zigarette“, sagte er.

„Danke.“

Manuel zündete sie an.

„Rauchst du nicht?“ fragte er und bot Retana das Zündholz.

„Nein“, Retana winkte mit der Hand. „Ich rauche nie.“

Retana beobachtete ihn, während er rauchte.

„Warum nimmst du nicht eine Stellung an und arbeitest?“ fragte er.

„Ich will nicht arbeiten“, sagte Manuel, „ich bin Stierkämpfer.“

„Es gibt keine Stierkämpfer mehr“, sagte Retana.

„Ich bin ein Stierkämpfer“, sagte Manuel.

„Ja, solange du drin bist“, sagte Retana.

Manuel lachte.

Retana saß da, sagte gar nichts und sah Manuel an.

„Ich kann dich in einem Nocturno rausbringen, wenn du willst“, sagte Retana.

„Wann?“ fragte Manuel.

„Morgen nacht!“

„Ich mag aber nicht für irgendwen einspringen“, sagte Manuel. Auf die Weise wurden sie alle getötet. Auf die Weise war Salvador getötet worden. Er klopfte mit den Knöcheln auf den Tisch.

„Ja, sonst habe ich nichts“, sagte Retana.

„Warum nimmst du mich nicht für nächste Woche?“ schlug Manuel vor.

„Du würdest nicht ziehen“, sagte Retana. „Sie wollen jetzt nur immer Litri und Rubito und La Torre. Die Jungens sind richtig.“

„Sie würden schon kommen, um mich zu sehen“, sagte Manuel hoffnungsvoll.

„Nein, sie würden eben nicht. Sie wissen gar nicht mehr, wer du bist.“

„Ich bin jetzt aber sehr gut in Form“, sagte Manuel.

„Ich biete dir an, dich morgen nacht herauszubringen“, sagte Retana. „Du kannst mit dem jungen Hernandez arbeiten und zwei Novillos töten, nach den Charlots.“

„Wessen Novillos?“ fragte Manuel.

„Ich weiß nicht. Was sie so gerade in der Hürde erwischt haben. Was die Tierärzte untertags nicht durchlassen.“

„Ich mag nicht einspringen“, sagte Manuel.

„Das kannst du machen, wie du willst“, sagte Retana. Er beugte sich über seine Papiere. Er war nicht länger interessiert. Das Gefühl, das Manuel für eine Minute in ihm erweckt hatte, als er der alten Zeiten gedachte, war verflogen. Er hätte es ganz gern gesehen, wenn er für Larita eingesprungen wäre, weil er ihn billig hätte haben können. Er konnte auch andere billig haben. Trotzdem